

Hamburg d. 31 Octbr 92
 Baron Ludwig von Emboden



an Herrn K. E. Franzos in Berlin

Gnädigster Herr,

Ihre gnädigste Schreiben v. 29^{ten} d. S.
 empfang ich wegen der Tauschge-
 scheiter noch nicht, und bitte
 mich das selbe zu beantworten.
 Da ich selbes keine Disposition
 mehr habe, werde ich davon H.
 Casse lassen besorgen sofort
 mittheilen, das gleiche ich, das
 die gleiche, bis z. 6^{ten} Nov. ob mög-
 lich sein wird Ihnen das Brief
 zu senden, da mir mein Verleger
 Tauschband mittheilt ob würde
 in 8 bis 14 Tagen erscheinen.



finer Auffassung meines Vor-
wandes zur Befriedigung Ihrer
Wünsche wäre überflüssig gewesen,
da mir bei Empfang Ihrer
liebeabwürdigten Zeilen, daß
in dem Hofland geschehen
Verpflichtung, die Befriedigung
über dem, als wenn mir ein
solcher lieber Bekannter die
Ehre sei.

Genügend Sie garstbar
sind die Vorweisung meiner
vorzüglichsten Befriedigung
Baron Eschbacher





